

Das sind die NICA artists 2024!

NICA artist development startet im September mit fünf Musiker:innen in die 5. Förderrunde.

Pressemitteilung: 04. September 2024

NICA artist development bietet herausragenden Musiker:innen aus Nordrhein-Westfalen, die im Bereich Jazz und aktuelle Musik arbeiten, eine Plattform für künstlerische Profilierung und Professionalisierung ihrer Karrieren. Die Förderung gilt zunächst für ein Jahr und kann auf maximal drei Jahre verlängert werden.

Das im Europäischen Zentrum für Jazz und aktuelle Musik am Stadtgarten Köln angesiedelte und durch das Land mit jährlich 420.000 Euro finanzierte Künstler:innen-Förderprogramm startete 2019 als Pilotprojekt und befindet sich seit 2022 in der institutionellen Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nach der Nominierung durch ausgewählte nordrhein-westfälische Veranstalter:innen sowie Musikjournalist:innen und andere Kulturtätige wurden die in NRW lebenden Künstler:innen von einer Fachjury ausgewählt.

Wir freuen uns, die folgenden Teilnehmer:innen, die im September dieses Jahres als NICA artists der 5. Fördergeneration starten, bekannt zu geben:

- **Jorik Bergman (Flötistin, *1996)**
- **Jonas Engel (Saxophonist, *1990)**
- **Felix Hauptmann (Pianist, *1993)**
- **Thomas Sauerborn (Schlagzeuger, *1987)**
- **Emily Wittbrodt (Cellistin, *1994)**

Wie NICA artist development arbeitet:

Besonderheiten von NICA artist development sind der Förderzeitraum von bis zu drei Jahren und die individuelle Anpassungsfähigkeit des Förderprogramms an die Bedürfnisse des jeweiligen NICA artists an die nachhaltige Etablierung als Künstler:innenpersönlichkeit. Durch Residenzen, Masterclasses, Konzert- und Probemöglichkeiten können sich die Teilnehmer:innen im Rahmen der Förderung gezielt weiterentwickeln. Internationale Projekte sollen zudem die Vernetzung in die europäische Musikszene fördern. Coaching und Workshops bieten Hilfestellung in unternehmerischen Themen wie Marketing, Projektmanagement und Produktion. Bei Konzerten innerhalb der Reihe NICA live – ein Experimentierfeld für neue Bandkonstellationen, Solo-Formate oder eigens kuratiertes Programm – im Stadtgarten Köln oder in den Spielstätten und Festivals von Kooperationspartnern sammeln die Teilnehmer:innen Erfahrungen im professionellen Veranstaltungskontext. Mit den jüngst aufgenommenen NICA artists sind es bereits 24 Künstler:innen, die – seit dem Start des Programms in 2019 – eine Förderung durch NICA artist development erfahren haben. Acht NICA artists der 3. und 4. Generation (2022 und 2023) verbleiben im Förderprogramm. Somit geht NICA artist development mit insgesamt 13 herausragenden Künstler:innen in das neue Förderjahr.

Die Jury:

Die Jurymitglieder sind Friederike Darius, Teil des Managementteams des Metropole Orkest, Prof. Anette von Eichel von der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Musikjournalist und WDR Cosmo Moderator Uh-Young Kim, Autorin, Klangkünstlerin und Performerin Prof.:in Dr.:in Swantje Lichtenstein, Bassistin und Vorstandsmitglied der Initiative Kölner Jazz Haus e. V. Ulla Oster, die künstlerische Leiterin des Stadtgarten Köln Kornelia Vossebein und Musikjournalist Christian Werthschulte. 2024 hatte Thomas Baerens, Referatsleiter Musik, Ministerium für Kultur und Wissenschaft, den Juryvorsitz zum letzten Mal inne.

Weitere Informationen und Pressematerial zu den NICA artists sowie zum Programm finden sich auf der Website www.nica-artistdevelopment.de.

Kontakt:

Esther Weickel

Projektleiterin

T: +49 (0)221 – 952994-32

esther.weickel@stadtgarten.de

Ella O'Brien-Coker

Projektkoordination

ella.obrien-coker@stadtgarten.de